

Wir stehen kurz vor Ende der Vorrunde und es ist an der Zeit einen Zwischenstand der Mannschaftsmeisterschaften zu erstellen.

Genauso was Spielerisches betrifft sind die Aktivitäten unseres Nachwuchses, wo vorallem ds'Thesi die Hauptaufgaben macht. Aber die Aufgaben konnten auch verteilt werden und so betreuten Kurt Egli, Werner Steiner und auch Eltern von Spielern die Mannschaften. Auch fürs Fahren sei der Familie Giuffredi einmal gedankt und die Selbstinitiative von Philipp Künzler, der trotz allem (sorry) am Herzogenbuchseeturnier mitspielen konnte, sei erwähnt.

Das Bulletin ist aber nicht nur das Publikumsorgan des Spielleiters, sondern Mitteilungsblatt für den gegenseitigen Informationsaustausch sein. Also auch persönliche Erlebnisse, Gedanken zum Club oder Tischtennis allgemein oder aber Anschlagbrett für Anlässe, die Ihr etwa durchführen wolltet. Dafür ist immer Platz im Bulletin, also bringt selbständig Beiträge mit ein.

Mannschaftsmeisterschaft

NL B

Für die NLB habe ich immer aktuelle Infoblätter erstellt, die ich in der Halle mit unserem ersten Programmheft aufgelegt habe. Ferner versandte ich per Fax jedesmal ein "Pressekurzbericht" an die BZ(Inserate-Sponsor) und an den Bund. Beide Zeitungen nahmen diese Zusatzinfos jeweils in ihren Berichten auf, was uns alle sicher freute und mich jedenfalls stolz machte.

Eine Zusammenfassung dieser Infos folgen in diesem Bericht.

Nun zu unserer NLB Mannschaft. Überraschend klar konnten sie bestehen. Bereits zweimal nur zu zweit und trotzdem gesiegt. Zuerst war Sylvain zur Überraschung aller (auch er) in den Ferien, dann muss Bruno seit kurzem leider Schicht arbeiten und dementsprechend kurzfristig absagen. Dass in der heutigen Zeit der Job sicher vor dem Tischtennis Vorrang hat muss verständnisvoll akzeptiert werden, auch wenn es mir weh tut.

Die angekündigte Dominanz von Martigny fand statt. Im Auswärtssmatch noch chancenlos, tauchten zu Hause kleine Hoffnungen auf. Aber es zählen nur Siege. So wie wir klar 2. sind ist Martigny unbestritten Leader in der NLB West.

MTTV Mannschaftsmeisterschaft

Die Resultate erfasst jeweils René Furer aus der BZ und werden mit einem Excel Programm von Frank Sporbeck (Aarberg) bearbeitet. Diesen beiden auch ein Dank.

Die Kaptains geben ja einen Spielbericht ab, so dass ich nur einen kleinen Überblick gebe.

Ostermundigen 2

Wie erwartet hartes Brot in der 2. Liga. Nach gutem Start mit dem Sieg gegen Düdingen und dem Remis gegen Interlaken sah es gut aus, um so mehr ich noch einem Sieg nachtrauerte. Dass jetzt Interlaken die Spitze zielt, lässt doch noch Fragen offen.

Ostermundigen 3

Royal macht es unserem 3 sehr schwer. Trotz dem Sieg In der Direktbegegnung liegen beide vorne. Nun dürfen nicht mehr nur kleine Siege her!

Ostermundigen 4

Der Franz Mannschaft ging beim Langnau Match die "Luft" raus, so dass im Mittelfeld gespielt wird.

Ostermundigen 5

Die Präsidenten Mannschaft ist nach schlechtem Start immer noch stark gefährdet, aber die Routine wird sie nicht verlassen.

Ostermundigen 6

Die Überraschungs-Mannschaft sind unsere älteren Herren, die auf dem ersten Platz glänzen. Ob sie den Platz der PräsiMS sichern wollen? Bravo!

Ostermundigen 7

Unsere Jungen mit Gérard in der VR werden im Wettkampf noch viel lernen und hoffentlich auch mit den paar Niederlagen nicht schon den Kopf hängen lassen.

Ostermundigen Damen

Mit den zwei jungen Kräften von Pia und Kathrin spielen die bewährten Thesi und Florence die Mannschaftsmeisterschaft . Karin springt für entscheidende Matches ein,

um die Jungen bei der "Einarbeitungszeit" ein bisschen Luft zu lassen.

Ostermundigen Senioren

Wie gehabt im kontrollierten Mittelfeld.

MTTV-Cup

Nur eine Mannschaft kam weiter. Die von Syle mit forfait. Roman nur knapp verloren. Bruno im WK!

STTV-Cup

Da wir in der NL B sind, haben wir noch nicht in den Kampf eingreifen können. Schade , die Walliserausflüge waren super!!

Meisterschaften und Turniere

An der Regionalmeisterschaft konnten in verschiedenen Kategorien sehr gute Resultate erzielt werden. Wie die Zeitungsausschnitte bemerkten, wäre noch mehr dringelegen, nicht dass Roman hätte gewinnen sollen, sondern die (ungeliebten) Mixed gingen sofort d.h. nach den grossen Leistungen verloren.

Die Abwesenheit von Bickel und Nobel ist nicht so von Bedeutung, letztes Jahr waren sie ja da und es schauten die gleichen Ränge heraus. Im Doppel belegte Syle mit Stricker den 1., Roman mit Bruno den 2. Rang.

Mit Burgdorf, Zofingen, Herzogenbuchsee und Solothurn wurden Nationale bis Regionale besucht. Syle als A-Spieler nur den Schlosscup in Burgdorf, Philipp als einsamer Kämpfer allein in Herzogenbuchsee. Ich bin leider auch ein bisschen turniermüde geworden und lasse die Jungen, die jetzt wollten etwas im Stich. Aber es sind zu wenige, die richtig wollen, um genügend Motivation zu schaffen.